

06.20 MONATS REPORT

Juni 2020

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

Autoren

Luciano Partacini
Nicola Riz
Felix Steinwandter
Helmut Untermaier

Redaktion

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

Leitung

Georg Lun

Zitierhinweis

Handelskammer Bozen: Monatsreport 06.20
[Juni 2020]

Nachdruck und sonstige Verbreitung - auch auszugsweise - nur unter
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Für Informationen

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen
Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen
T +39 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter
www.wifo.bz.it

WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Südtiroler BIP (2018-2020)

Tabelle 1

Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)

Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr

	Wert 2018	WIFO - Schätzung 2019	WIFO - Prognose 2020
BIP-Wachstum real	2,0%	+1,3%	-7 bis -11%

Quelle: ISTAT, WIFO (Wirtschaftsbarometer Frühjahr 2020)

© 2020 WIFO

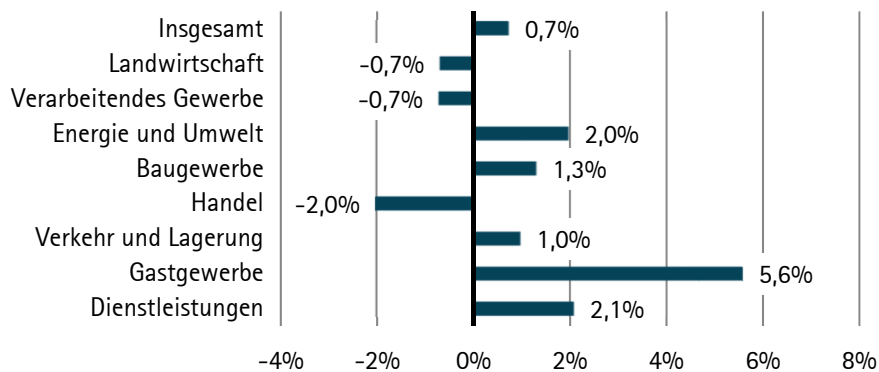
UNTERNEHMEN

Ende Mai 59.239 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Sektor

Prozentuelle Veränderung zwischen Mai 2019 und Mai 2020



Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Ende Mai waren im Handelsregister 59.239 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen leicht angestiegen (+0,7%). Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im Gastgewerbe zu beobachten (+5,6%), aufgrund der Eintragungspflicht für die Zimmervermietungen. Steigerungen gab es auch im Dienstleistungssektor (+2,1%), im Bereich Energie und Umwelt (+2,0%) und im Baugewerbe (+1,3%). Die Anzahl der Unternehmen im Handel (-2,0%), in der Landwirtschaft (-0,7%) und im Verarbeitenden Gewerbe (-0,7%) ist hingegen gesunken.

Tabelle 2

Unternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2019	Eingetragene Mai 2020	Veränderung 5/2019 – 5/2020	Aktive Mai 2020
Landwirtschaft	16.629	16.586	-0,7%	16.571
Verarbeitendes Gewerbe	3.879	3.860	-0,7%	3.742
Energie und Umwelt	1.454	1.445	2,0%	1.381
Baugewerbe	6.848	6.901	1,3%	6.629
Handel	8.186	8.104	-2,0%	7.722
Verkehr und Lagerung	1.433	1.446	1,0%	1.386
Gastgewerbe	7.963	8.018	5,6%	7.628
Dienstleistungen	10.904	10.998	2,1%	10.645
Nicht klassifiziert	1.943	1.853	-1,8%	7
Insgesamt	59.239	59.211	0,7%	55.711
davon: Gewerbliche Unternehmen	42.610	42.625	1,3%	39.140
davon: Handwerk (a)	13.774			

Hinweis: Die Austragungen aus dem Handelsregister erfolgen meist gegen Anfang oder Ende des Jahres. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Unternehmen im Mai 2020 nicht direkt mit der Situation zu Jahresende 2019 vergleichbar.

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 3

Frauenunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2019	Eingetragene März 2020	Veränderung 3/2019 – 3/2020	Aktive März 2020
Landwirtschaft	2.797	2.762	-1,4%	2.757
Verarbeitendes Gewerbe	395	397	1,3%	383
Energie und Umwelt	63	62	3,3%	60
Baugewerbe	232	234	4,9%	208
Handel	1.472	1.450	-0,9%	1.377
Verkehr und Lagerung	119	121	2,5%	117
Gastgewerbe	2.850	2.918	12,8%	2.837
Dienstleistungen	2.519	2.522	2,4%	2.471
Nicht klassifiziert	234	215	0,5%	2
Insgesamt	10.680	10.681	3,5%	10.212
davon: Gewerbliche Unternehmen	7.883	7.919	5,3%	7.455
davon: Handwerk	1.849	1.860	2,7%	1.860

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 4

Jungunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2019	Eingetragene März 2020	Veränderung 3/2019 - 3/2020	Aktive März 2020
Landwirtschaft	1.171	1.057	1,0%	1.057
Verarbeitendes Gewerbe	295	258	-3,7%	255
Energie und Umwelt	17	12	-14,3%	12
Baugewerbe	655	607	2,0%	599
Handel	626	577	5,3%	559
Verkehr und Lagerung	99	92	10,8%	89
Gastgewerbe	562	514	16,3%	489
Dienstleistungen	1.117	1.028	3,9%	1.016
Nicht klassifiziert	172	169	5,0%	8
Insgesamt	4.714	4.314	4,0%	4.084
davon: Gewerbliche Unternehmen	3.543	3.257	5,1%	3.027
davon: Handwerk	1.662	1.531	4,4%	1.531

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 5

Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2019	Eingetragene März 2020	Veränderung 3/2019 - 3/2020	Aktive März 2020
Landwirtschaft	204	200	-1,5%	199
Verarbeitendes Gewerbe	165	166	0,0%	164
Energie und Umwelt	35	34	0,0%	33
Baugewerbe	1.010	1.047	7,4%	1.016
Handel	841	829	-5,7%	786
Verkehr und Lagerung	166	173	11,6%	162
Gastgewerbe	694	719	10,1%	655
Dienstleistungen	799	817	5,8%	780
Nicht klassifiziert	332	339	11,5%	2
Insgesamt	4.246	4.324	4,4%	3.797
davon: Gewerbliche Unternehmen	4.042	4.124	4,7%	3.598
davon: Handwerk	1.583	1.622	8,6%	1.622

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

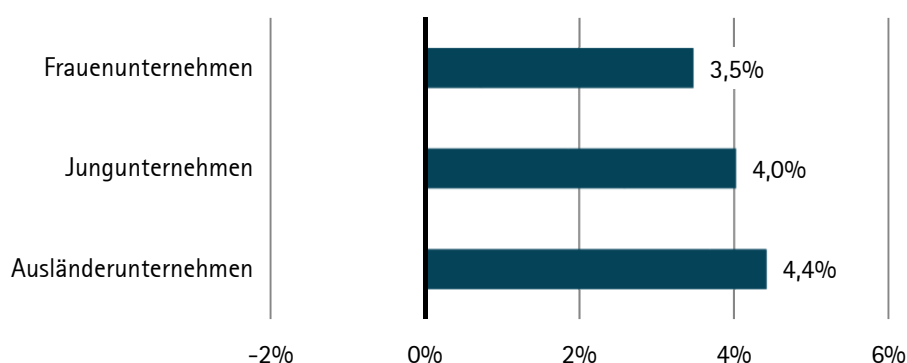
Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Abbildung 2

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie

Prozentuelle Veränderung zwischen März 2019 und März 2020



Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 6

Unternehmensdemographie in Südtirol

		Jahreswert 2019	Mai 2020	Seit Jahresbeginn 2020
Firmeneintragungen	Insgesamt	3.785	207	1.498
	davon: gewerblich	3.321	157	1.222
Firmenaustragungen	Insgesamt	3.006	162	1.528
	davon: gewerblich	2.411	125	1.209

Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 7

Innovative Start-ups in Südtirol (a)

	Stand Jahresende 2019	Eintragungen Mai 2020	Seit Jahresbeginn 2020
Innovative Start-ups	92	3	6

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 in der geltenden Fassung erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 8

Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol

		Jahreswert 2019	Mai 2020	Seit Jahresbeginn 2020
Konkurse	Anzahl an Unternehmen	51	2	5
	Betroffene Arbeitsplätze	160	4	9
Ausgleichsverfahren	Anzahl an Unternehmen	2	0	2

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2020 WIFO

Tabelle 9

Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol

Tätigkeiten/Berufe (a)		Stand Jahresende 2019	Stand Mai 2020
Landw. Berufe	Holzfäller	168	181
	Sonstige Land- und Forstwirtschaft	76	88
Berufe im Produzierenden Gewerbe	Metzger	116	114
	Bäcker	102	99
	Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	86	85
	Schneider	143	155
	Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	106	100
	Tischler	563	564
	Montage von Anbaumöbeln	308	308
	Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	207	206
	Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	162	161
	Schlosser	152	155
	Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	154	152
	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	325	319
	Sonstiges produzierendes Gewerbe	548	547
Berufe im Baugewerbe	Maurer	1.182	1.200
	Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	327	327
	Elektrotechniker	682	680
	Installateur von Heizungs- und Sanitären Anlagen	479	478
	Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	378	375
	Maler und Lackierer	682	691
	Sonstiges Baugewerbe	1.500	1.543
Berufe der Dienstleistungen	Kfz-Mechatroniker und Reifendienst	363	359
	Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern	208	206
	Mietwagenunternehmen	457	453
	Autotransporte	521	524
	Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	128	128
	Gastronomie	226	226
	Mediengestalter	382	381
	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	229	229
	Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	328	335
	Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	258	258
	Holzbildhauer	127	125
	Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	154	152
	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	413	416
	Friseur	729	717
	Schönheitspfleger und Masseur	315	312
Sonstige Dienstleistungen	477	479	
Handwerksunternehmen insgesamt (b)		13.761	13.828

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2020 WIFO

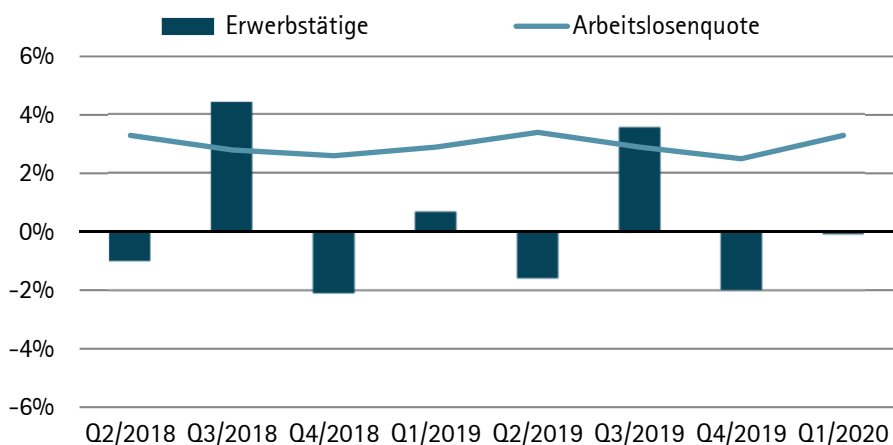
ARBEITSMARKT

Arbeitslosenquote im ersten Quartal 2020 bei 3,3%

Abbildung 3

Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

Im ersten Quartal des Jahres 2020, von Jänner bis März, waren im Schnitt 258.921 Personen in Südtirol beschäftigt und 8.767 Personen befanden sich auf Arbeitssuche.

Im Vergleich zum Vorjahresquartal ist die Gesamtzahl der Beschäftigten leicht gesunken (-0,2%). Die Gesamtzahl der Arbeitssuchenden hat im Vergleich zum Vorjahresquartal zugenommen (+14,2%). Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahresquartal um 0,4 Prozentpunkte gestiegen und liegt jetzt bei 3,3%.

Tabelle 10

Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2019	Stand 1. Quartal 2020	Veränderung 1. Quartal 2019 - 1. Quartal 2020
Erwerbstätige Personen	Männer	141.453	139.997	-0,1%
	Frauen	118.084	118.923	-0,3%
	Insgesamt	259.536	258.921	-0,2%
Arbeitssuchende	Männer	3.802	4.824	13,6%
	Frauen	3.953	3.943	14,9%
	Insgesamt	7.754	8.767	14,2%
Arbeitslosenquote	Männer	2,6%	3,3%	
	Frauen	3,3%	3,2%	
	Insgesamt	2,9%	3,3%	

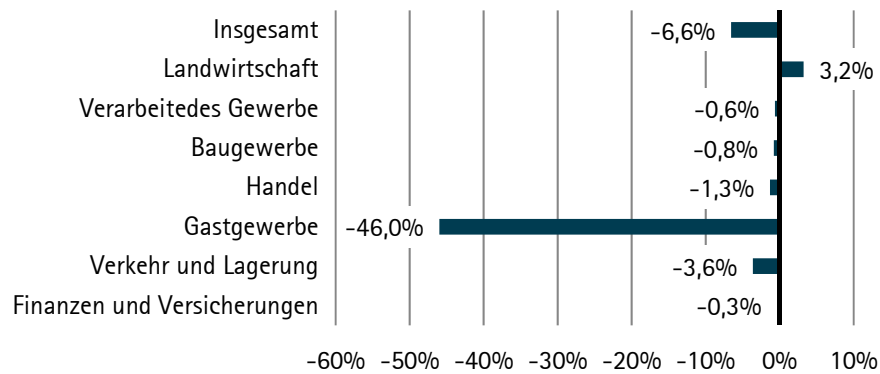
Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

Abbildung 4

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol (ausgewählte Sektoren)

Prozentuelle Veränderung zwischen Mai 2019 und Mai 2020



Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2020 WIFO

Tabelle 11

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2019	Stand Mai 2020	Veränderung 5/2019 - 5/2020
Landwirtschaft	10.131	8.392	3,2%
Verarbeitendes Gewerbe - Industrie	25.683	25.530	-0,6%
Verarbeitendes Gewerbe - Handwerk	8.036	7.937	-0,7%
Baugewerbe - Industrie	8.580	8.580	-1,4%
Baugewerbe - Handwerk	9.055	9.184	-0,3%
Handel	29.585	28.934	-1,3%
Gastgewerbe	30.088	13.309	-46,0%
Öffentliche Verwaltung	12.584	12.397	-2,0%
Bildungswesen	18.895	18.728	-1,2%
Gesundheits- und Sozialwesen	22.772	23.014	1,0%
Andere Dienste (ohne Haushaltsektor)	25.560	24.180	-4,7%
Verkehr und Lagerung	8.495	7.830	-3,6%
Finanzen und Versicherungen	4.875	4.858	-0,3%
Insgesamt (ohne Haushaltsektor)	214.339	192.873	-6,6%

Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2020 WIFO

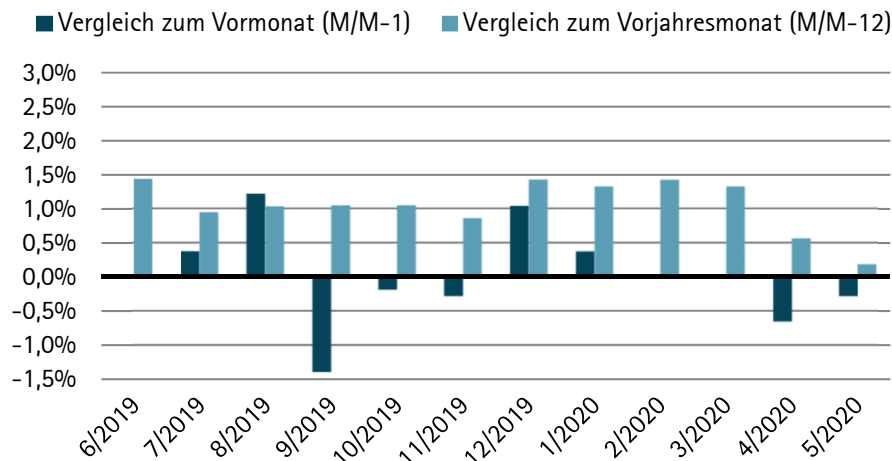
INFLATION

Leichter Rückgang der Preise im Mai

Abbildung 5

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

Das Preisniveau in Bozen ist im Mai um 0,3 Prozent gegenüber dem Vormonat zurückgegangen. Besonders deutlich ist der Rückgang im Verkehrswesen (-1,9%), die Preise gingen aber auch in der Nachrichtenübermittlung (-1,4%) und im Bereich "Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe" (-0,8%) zurück. In den letzten zwölf Monaten nahm das Preisniveau um 0,2% zu, wobei die stärksten Teuerungen in der Bildung (+3,6%), bei alkoholischen Getränken und Tabakwaren (+3,4%), bei den Lebensmitteln und alkoholfreien Getränken (+3,0%) und im Bereich „Bekleidung und Schuhwaren“ (+2,2%) zu verzeichnen sind. Die Preise in den Bereichen „Wohnung, Energie und Brennstoffe“ (-4,7%), Verkehr (-4,1%) und Nachrichtenübermittlung (-3,8%) sind hingegen gesunken.

Tabelle 12

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 4/2020 - 5/2020	Veränderung 5/2019 - 5/2020
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	1,0%	3,0%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	0,4%	3,4%
Bekleidung und Schuhwaren	0,3%	2,2%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	-0,8%	-4,7%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	0,0%	0,0%
Gesundheitspflege	0,0%	0,9%
Verkehrswesen	-1,9%	-4,1%
Nachrichtenübermittlung	-1,4%	-3,8%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	-0,5%	-0,2%
Bildung	0,0%	3,6%
Gastgewerbe	-0,2%	1,5%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	0,0%	2,0%
Gesamtindex (mit Tabakwaren)	-0,3%	0,2%
Gesamtindex (ohne Tabakwaren)	-0,3%	0,1%

Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

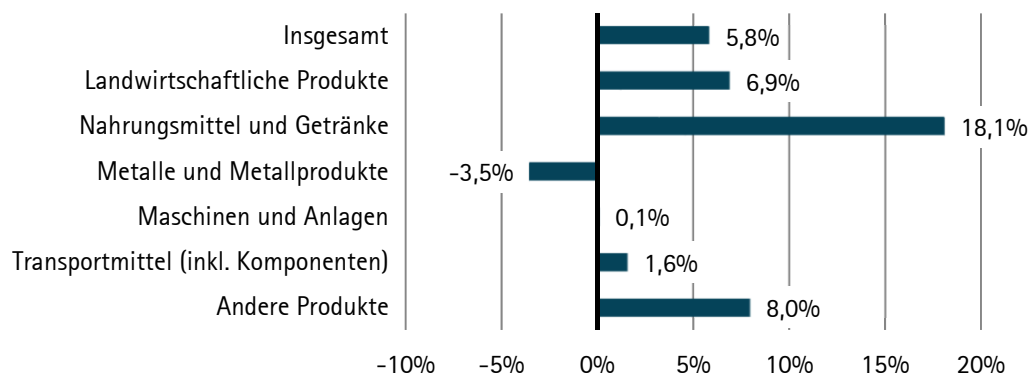
AUSSENHANDEL

1,24 Milliarden Exporte im ersten Quartal 2020

Abbildung 6

Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 1. Quartal 2019 und 1. Quartal 2020, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

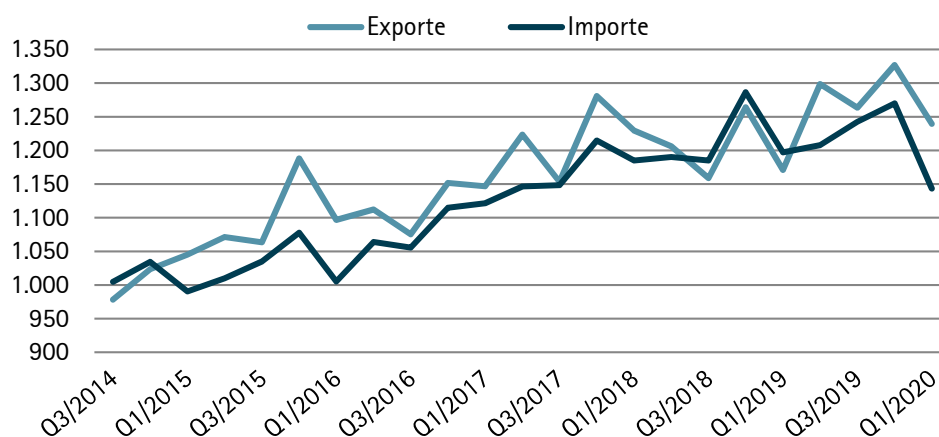
© 2020 WIFO

Südtirol hat im ersten Quartal 2020 Waren im Wert von 1,24 Milliarden Euro exportiert. Dies ist eine Zunahme um 5,8% im Vergleich zum ersten Quartal 2019. Die stärksten Zuwächse wurden in den Produktgruppen "Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör" (+48,8%) und Nahrungsmitteln (+19,8%) erzielt. Die Untergliederung der Exporte nach Ländern zeigt einen Anstieg der Ausfuhren nach Belgien (+21,0%), nach Deutschland (+11,5%), nach Frankreich (+10,9%) und in die Schweiz (+9,4%). Die Exporte nach Österreich (-7,4%), in die Niederlande (-3,5%), in das Vereinigte Königreich (-3,0%) und vor allem nach China (-20,1%) sind hingegen gesunken.

Abbildung 7

Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2014-2019

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

Tabelle 13

Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2019	1. Quartal 2020	Veränderung 1. Quartal '19 - 1. Quartal '20
Warenexporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	551.723	184.801	6,9%
	Nahrungsmittel	642.982	180.914	19,8%
	Getränke	216.142	52.412	12,5%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	174.653	47.285	48,8%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	175.764	43.035	7,2%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	82.488	20.939	0,5%
	Gummi und Kunststoffprodukte	208.464	54.498	16,5%
	Metalle und Metallprodukte	620.866	155.644	-3,5%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	400.502	82.550	-9,1%
	Maschinen und Anlagen	931.471	175.015	0,1%
	Transportmittel und -komponenten	747.626	172.021	1,6%
	Andere Produkte	307.397	70.263	8,6%
	Insgesamt	5.060.078	1.239.378	5,8%
Warenimporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	219.526	56.365	-7,0%
	Nahrungsmittel	774.794	178.720	-0,1%
	Getränke	58.439	12.631	-9,0%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	457.607	131.809	14,3%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	330.978	78.636	-6,1%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	220.587	49.123	-16,4%
	Gummi und Kunststoffprodukte	299.026	72.886	-0,5%
	Metalle und Metallprodukte	649.433	140.803	-15,8%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	570.823	116.733	-14,9%
	Maschinen und Anlagen	606.322	124.734	-6,5%
	Transportmittel und -komponenten	246.894	62.016	5,1%
	Andere Produkte	483.039	118.820	2,5%
	Insgesamt	4.917.470	1.143.276	-4,5%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

Tabelle 14

Südtirols Außenhandel nach Ländern (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2019	1. Quartal 2020	Veränderung 1. Quartal '19 - 1. Quartal '20
Warenexporte nach Ländern	Deutschland	1.666.757	446.957	11,5%
	Österreich	493.794	102.694	-7,4%
	Frankreich	271.077	57.323	10,9%
	Niederlande	138.471	28.103	-3,5%
	Schweiz	249.569	53.712	9,4%
	China	71.463	11.491	-20,1%
	USA	235.033	51.492	-1,1%
	Vereinigtes Königreich	137.643	39.844	-3,0%
	Spanien	161.652	38.320	4,0%
	Belgien	71.010	21.354	21,0%
	Schweden	162.128	46.149	3,9%
	Andere Länder	1.401.481	341.940	5,9%
	Insgesamt	5.060.078	1.239.379	5,8%
Warenimporte nach Ländern	Deutschland	2.119.817	493.146	-1,8%
	Österreich	1.047.616	240.161	-2,0%
	Frankreich	235.694	49.372	-21,6%
	Niederlande	238.533	58.089	-6,9%
	Schweiz	56.844	10.917	-28,1%
	China	128.366	36.138	12,7%
	USA	40.554	9.913	-1,5%
	Vereinigtes Königreich	63.323	24.093	35,5%
	Spanien	118.360	26.109	-6,1%
	Belgien	80.443	15.824	-18,1%
	Schweden	41.065	9.584	-10,9%
	Andere Länder	746.856	169.928	-11,2%
	Insgesamt	4.917.470	1.143.276	-4,5%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

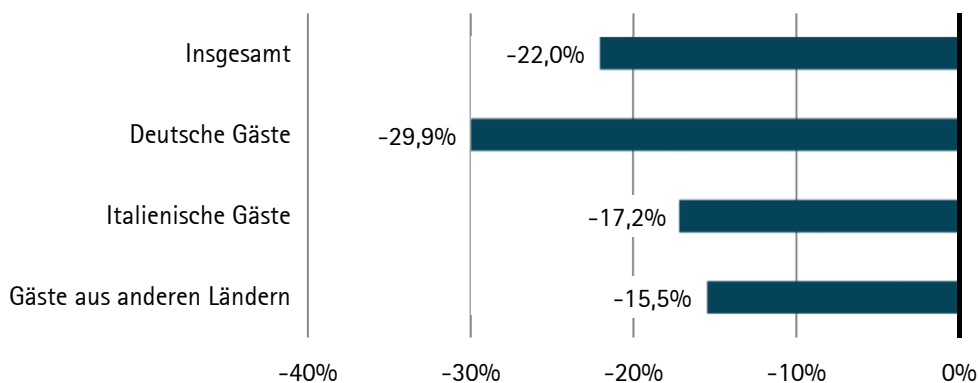
TOURISMUS

Abruptes Ende der Wintersaison durch Covid-19

Abbildung 8

Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

Zeitraum November 2019 - April 2020, Vergleich zur selben Vorjahresperiode



Quelle: ASTAT

© 2020 WIFO

Nach dem guten Start in die Wintersaison 2019/20 erlitt der Südtiroler Tourismus infolge der Ausbreitung von Covid-19 einen starken Einbruch. Im Zeitraum November 2019 bis April 2020 wurden 9,7 Millionen Nächtigungen verbucht. Dies entspricht einem Rückgang von 22,0% (minus 2,7 Millionen) im Vergleich zum Vorjahreswinter. Im März und April kam das Gastgewerbe, infolge des Lockdowns, vollständig zum Erliegen. Der Rückgang der Nächtigungen in diesen beiden Monaten betrug satte 78,2% bzw. 98,5%.

Tabelle 15

Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2019	April 2020
Herkunftsland	Deutschland	16.426.636	649
	Italien	10.224.623	19.052
	Andere Länder	7.033.295	5.186
Unterkunftskategorie	4-5-Sterne-Betriebe	8.858.846	364
	3-Sterne-Betriebe	11.102.155	3.080
	1-2-Sterne-Betriebe	2.778.168	6.671
	Urlaub auf dem Bauernhof	2.925.395	2.432
	Sonstige	8.019.990	12.340
Insgesamt		33.684.554	24.887

Quelle: ASTAT

© 2020 WIFO

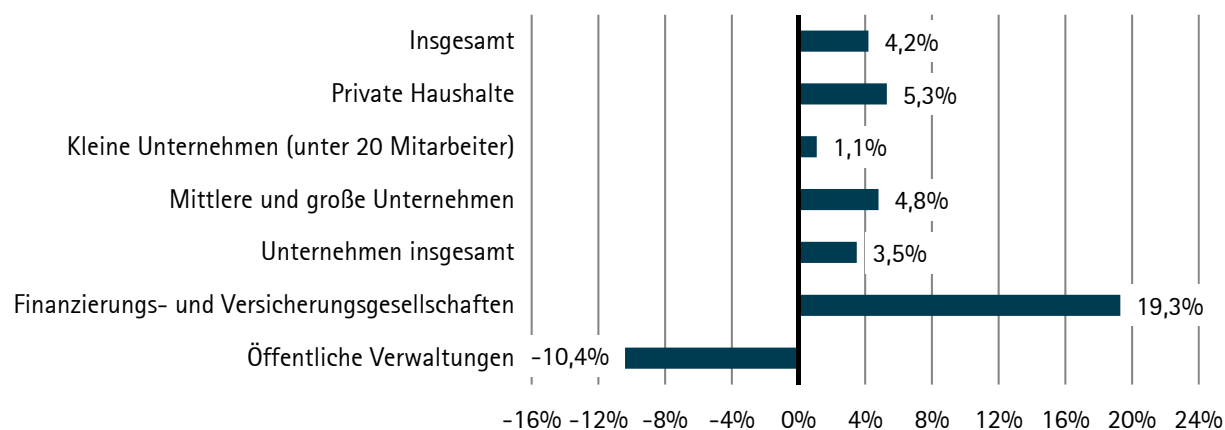
KREDITWESEN

Zunahme der Ausleihungen, außer bei den Öffentlichen Verwaltungen

Abbildung 9

Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft

März 2020, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



Quelle: Banca d'Italia

© 2020 WIFO

Die Daten für März 2020 zeigen, dass die Ausleihungen an Südtiroler Kunden im Vergleich zum Vorjahresmonat insgesamt gestiegen sind (+4,2%). Im Detail haben vor allem die Bankkredite an Finanzierungs- und Versicherungsgesellschaften (+19,3%) und an private Haushalte (+5,3%) zugenommen. Ein moderates Wachstum gab es bei den Ausleihungen an mittlere und große Unternehmen (+4,8%) sowie an kleine Unternehmen (+1,1%). Die Ausleihungen an öffentliche Verwaltungen (-10,4%) sind hingegen zurückgegangen.

Tabelle 16

Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

	Stand März 2020	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen
Privathaushalte	6.301.136	27,5%
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.855.200
	Baugewerbe	1.499.317
	Dienstleistungen	8.598.182
	Sonstige Sektoren	1.509.318
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	5.231.288
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	10.230.729
	Unternehmen insgesamt	15.462.017
Sonstige Kunden	1.110.483	4,9%
Insgesamt	22.873.636	100,0%

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2020 WIFO

Tabelle 17

Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen (a), Werte in Tausend Euro

	Stand Jahresende 2019	Stand 1. Quartal 2020	Veränderung Q1/2019 - Q1/2020
Privathaushalte	4.951.291	4.954.787	5,3%
Unternehmen	11.377.952	11.416.636	2,6%
Sonstige Kunden	1.069.119	1.085.585	-10,1%
Insgesamt	17.398.362	17.457.008	2,4%

(a) Ab 01.01.2019 ohne den beiden Raiffeisenkassen Ritten und St. Martin in Passeier.

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2020 WIFO

OBSTWIRTSCHAFT

Apfelpreise

Tabelle 18

Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel

Euro/kg

	Jahresdurchschnitt 2019	Stand Mai 2020	Veränderung 5/2019 - 5/2020
Golden Delicious	0,56	0,78	39,3%
Gala	0,65	0,82	-
Red Delicious	0,58	0,81	50,0%

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2020 WIFO

BAUGEWERBE

Ausgestellte Baugenehmigungen

Tabelle 19

Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol

Baukubatur in Kubikmetern

	Jahreswert 2019	4. Quartal 2019	Veränderung Q4/2018 - Q4/2019
Wohngebäude	1.357.024	405.165	6,1%
Nicht-Wohngebäude	2.553.491	582.646	-21,0%
Insgesamt	3.910.515	987.811	-11,8%

Quelle: ASTAT

© 2020 WIFO

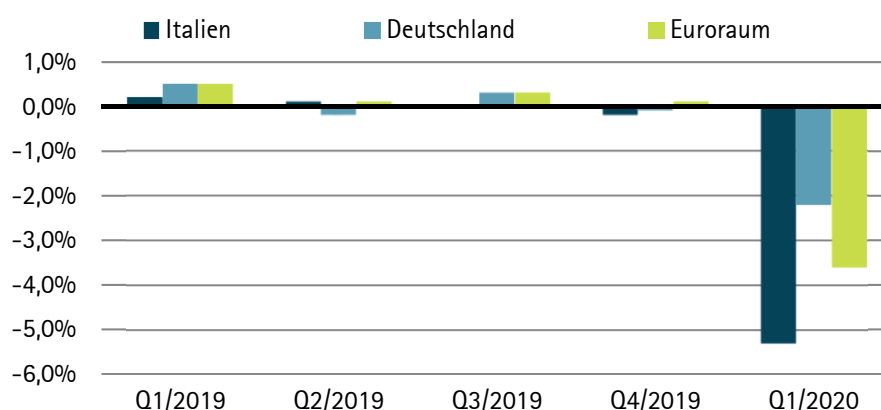
INTERNATIONALE KONJUNKTUR

Covid-19 verursacht starken Rückgang des BIPs im ersten Quartal 2020

Abbildung 10

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2020 WIFO

Aufgrund der Ausbreitung der Coronavirus-Pandemie und der daraus folgenden restriktiven Maßnahmen, die die Regierungen weltweit zur Eindämmung des Gesundheitsnotstands ergriffen haben, ist das saison- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt in der Eurozone um 3,6% gegenüber dem Vorquartal gesunken. Die italienische Wirtschaft hat einen noch deutlicheren Einbruch zu verzeichnen (-5,3%) während sich der Rückgang in Deutschland (-2,2%) in Grenzen hielt. Für das Jahr 2020 prognostiziert die Europäische Kommission einen Rückgang des BIPs um 7,7% für die Eurozone und um 9,5% für Italien.

Tabelle 20

Prognosen der Europäischen Kommission

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2020	Jahr 2021
Euroraum	-7,7%	6,3%	9,6%	8,6%	-8,5%	-3,5%
Italien	-9,5%	6,5%	11,8%	10,7%	-11,1%	-5,6%
Deutschland	-6,5%	5,9%	4,0%	3,5%	-7,0%	-1,5%
Frankreich	-8,2%	7,4%	10,1%	9,7%	-9,9%	-4,0%
Vereinigtes Königreich	-8,3%	6,0%	6,7%	6,0%	-10,5%	-6,7%
USA	-6,5%	4,9%	9,2%	7,6%	-17,8%	-8,5%
Japan	-5,0%	2,7%	4,3%	4,5%	-4,9%	-5,3%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, Mai 2020)

© 2020 WIFO

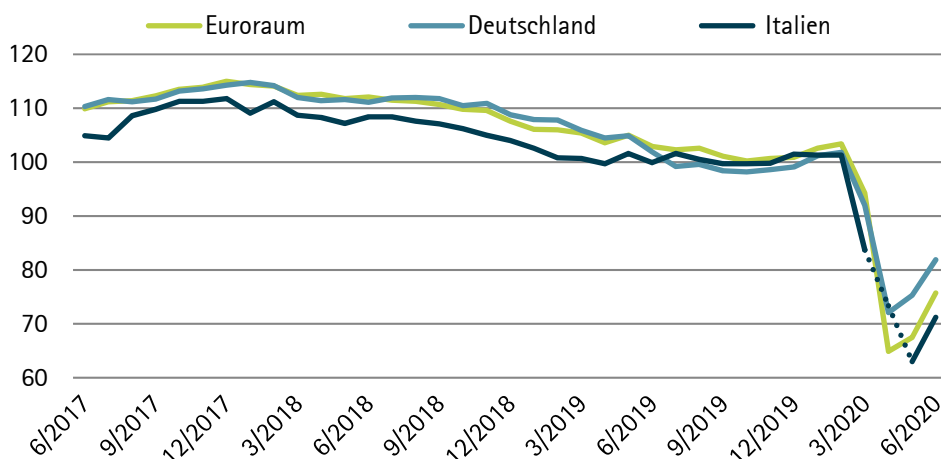
WIRTSCHAFTSKLIMA

Leichte Erholung des Vertrauensklimas im Juni

Abbildung 11

Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2020 WIFO

Nach dem Neustart der wirtschaftlichen Tätigkeiten und der schrittweisen Rückkehr zur Normalität stieg der Indikator des Vertrauensklimas von Unternehmen und Konsumenten (Economic Sentiment Indicator) der Eurozone im Juni auf 75,7 Punkte (+8,2 gegenüber Mai). In Deutschland zog der Index ebenfalls an und stieg um 6,6 Punkte auf 81,9.

In Italien liegt der Index bei 71,2 Punkten und ist damit im Vergleich zur letzten Erhebung im Mai um 8,2 Punkte gestiegen. Die Erholung betrifft alle Sektoren.

